

Tätigkeitsbericht

des Steiermärkischen Forstvereins für das Jahr 2016

1. FACHTAGUNGEN

1.1. Frühjahrs-Regionalseminar

am 8.3.2016 in Bruck/Mur und in Aigen/Ennstal

am 9.3.2016 in Thal/Graz, Land. Fachschule Grottenhof/Hardt

„Jagdmanagement – Voraussetzung für erfolgreichen Waldbau“

„Forsttechnik innovativ“

Referenten:

Dipl.-Ing. Harald Bretis, Forstwirt, Wildökologe und Jäger, Simnitz

Wald und Rotwild – Bestandesreduktion und Auflösung von Wildfütterungen

Konzepte in der Rotwildreduktion, Ganzheitliche Sichtweise (land-, forst-, jagdwirtschaftlich und soziologisch), Begleitmaßnahmen, Folgewirkungen

Dipl.-Ing. Martin Straubinger / Dipl.-Ing. Christoph Steiner, Forstbetrieb Foscari, Paternion

Rotwildbewirtschaftungskonzept Foscari

Praxisbericht der großflächigen Umstellung der Schalenwildbewirtschaftung, Voraussetzungen und Konsequenzen

Dipl.-Ing. Christoph Huber, Institut für Forsttechnik, Univ. f. Bodenkultur, Wien

Forsttechnik innovativ – Chancen und Risiken

Aktuelle organisatorische und technische Lösungen in der hochmechanisierten Holzernte, Bodenerosion und Biomasseverbleib als Herausforderung

Im Rahmen der Regionalseminare wurde der **Grüne Nachwuchspreis** an DI Christian Bogensberger und ein **Anerkennungspreis** an Hannes Meißel überreicht.
219 Teilnehmer

1.2. Seminar „Forstkartenerstellung mit QGIS Forst“

2.- 3.2.2016, FAST Pichl

11 Teilnehmer

1.3. Seminar „Forstkartenerstellung mit QGIS“

14.-15.3.2015, FAST Pichl

3 Teilnehmer

1.4. Seminar „Management- und Waldfachplan selbst erstellen“

12.-13.4.2016, FAST Pichl

7 Teilnehmer

1.5. Seminar „QGIS Forst für Fortgeschrittene“

14.-15.12.2016, FAST Pichl

4 Teilnehmer

2. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016

Die Jahreshaupttagung des Steiermärkischen Forstvereins fand am 9. September 2016 im Congress Leoben statt und stand unter dem Motto: **„Der Österreichische Weg der Waldbewirtschaftung garantiert die Multifunktionalität unserer Wälder“**

Referenten:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Kleine, International Union of Forest Research Organizations (IUFRO)

Perspektiven der Waldwirtschaft in Afrika, Asien und Lateinamerika

SL-Stv. Dipl.-Ing. Dr. Johannes Schima, BMLFUW, Wien
Europas Waldbewirtschafter zwischen Wirtschaft und Gesellschaft

Ök.-Rat Rudolf Rosenstatter, FHP Vorsitzender
Familienforstwirtschaft in Österreich

Dipl.-Ing. Richard Stralz, Mayr-Melnhof Holz Holding
Wirtschaftliches Handeln als Basis der Waldeleistungen

Exkursionen:

Exkursion 1

Wald-Wild-Wasser-Weekend – die gelebte Multifunktionalität am Beispiel des Hinteren Gößgrabens

Ort: Trofaiach Gößgraben, Forstbetrieb Franz Mayr-Melnhof-Saurau

Themen: Bewirtschaftung eines alpinen Forstrevieres im Einklang mit der Jagd, Bereitstellung der Ressource Quellwasser zur vollständigen Wasserversorgung der Stadt Trofaiach, Besichtigung des Kleinwasserkraftwerkes Hinterer Gößgraben, Freizeitaktivitäten und gezielte Lenkungsmaßnahmen zur Sicherstellung eines ausgewogenen Miteinanders in der Natur

Leitung: Ing. Norbert Weber, Forstverwaltungsleiter

Exkursion 2

Wald und Wild – eine ständige Herausforderung

Ort: Revier Treffning, Leobner Realgemeinschaft

Themen: Behandlung Schälbestand Fichte, Verjüngung eines schlechtwüchsigen Altbestandes, Forschungsprojekt-Rehwildjagd

Leitung: FM Dipl.-Ing. Georg Mattersberger, OFö Ing. Erich Temmel (Leobner Realgemeinschaft), Robin Sandfort, MSc (Inst. f. Wildbilologie und Jagdwirtschaft, BOKU)

Exkursion 3

Grundinanspruchnahme bei Großprojekten - Beispiel Niklasdorfröhre

Ort: Gemeinden Niklasdorf und Leoben

Themen: Rechtliche Aspekte von Großprojekten (Forst-, Wasser-, Naturschutzgesetz), Grundinanspruchnahme und Entschädigung im Privatwald, Folgeschäden bei großflächigen Rodungen, Wiederbewaldung auf befristeten Rodeflächen und Windwurfflächen

Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Günter Karisch (BFI Leoben), Ing. Jochen Carstanjen (BK Obersteiermark Ost), Dipl.-Ing. Johannes Plösch (ASFINAG)
Waldbesitzer: Rudolf Schaffer, Isolde Moser-Suppan, Katharina Schmölzer, Leobner Realgemeinschaft
134 Teilnehmer

3. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

3.1. Waldfest „Unser Wald in guten Händen“ „Die Vielfalt macht das gute Klima“ Mittwoch, 15. Juni 2016, 10:00 – 18:00 Uhr

Die Veranstaltung wurde bereits zum 8. Mal vom Steiermärkischen Forstverein organisiert und fand am 15. Juni 2016 von 10:00 bis 18:00 Uhr am Grazer Hauptplatz statt.

24 Organisationen konnten für die Teilnahme gewonnen werden und gaben Einblick in ihre Wirkungsbereiche sowie über die wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Funktionen und Leistungen des Waldes. (Stadt Graz, Land Steiermark -

Landesforstdirektion, Land- und forstwirtschaftliches Berufs- und Fachschulwesen, Landwirtschaftskammer Steiermark, FAST Pichl, Waldverband Steiermark, Landarbeiterkammer, Land&Forst Betriebe Steiermark, Österreichische Bundesforste, Forstschule Bruck/Mur, Lieco, Verein der Waldpädagogen Steiermark, Wildbach- und Lawinenverbauung Sektion Steiermark, AUVA, ProHolz Steiermark, BIOSA, Forstfrauen, Pro-GE, PEFC, Forstbetrieb Franz Mayr-Melnhof-Saurau, Austropapier, Steiermärkische Landesforste, Genussregion Österreich, Steiermärkischer Forstverein).

In einer Vorbesprechung mit allen teilnehmenden Organisationen wurde das Motto „Die Vielfalt macht das gute Klima“ beschlossen und die Veranstaltung dahingehend organisiert und umgesetzt.

Das Waldfest wurde über die Homepage www.steirischerwald.at, über Facebook facebook:steirisches waldfest, über sämtliche Verteiler der teilnehmenden Organisationen sowie mit gedruckten und postalisch verschickten Einladungen beworben. Die Ankündigung der Veranstaltung erging ebenso an die Medien.

Im Vorfeld wurden ein Zeichenwettbewerb für Volksschulen sowie ein Kreativwettbewerb für NMS und AHS-Unterstufe initiiert. Die Siegerklassen wurden bei der Veranstaltung am Hauptplatz ausgezeichnet. Der Kreativwettbewerb und eine Wald-Wissens-Show wurde vom Umwelt-Bildungs-Zentrum umgesetzt. Folgende Preise konnten an die Siegerklassen vergeben werden: Klasseneintritte für: Zotter Schokoladenfabrik, Riegersburg, Waldschule Graz, Tierpark Mautern, Gutscheine; Sachpreise.

Bei den Waldinterviews standen Vertreter aus Politik sowie Vertreter der teilnehmenden Organisationen Rede und Antwort. Organisation und Koordination durch den Steiermärkischen Forstverein; Interviewführung durch Frau Mag. Sigrid Maurer.

Im Rahmen des Gewinnspieles mussten forstfachliche Fragen beantwortete werden, der Gewinnabschnitt konnte in eine Gewinnbox eingeworfen werden, die Verlosung fand um 16:30 Uhr beim Waldfest statt. Preise beim Gewinnspiel: Familien-Hüttenwochenende im Nationalpark Gesäuse, Akku-Trimmer der Fa. Husqvarna, Akku-Motorsäge der Fa. Stihl, Familieneintritt in das Holzmuseum Murau, Buchpreise. Teilnahmeberechtigt waren alle Besucher des Waldfestes, vorausgesetzt das Waldquiz wurde gelöst.

Die Besucher konnten sich beim Waldfest im Zugsägeschneiden üben, Papier schöpfen und schnitzen. Ein Waldlehrpfad für Kinder und Erwachsene, ein Holztransporter mit Sägerundholz und Holzprodukten, Motorsägenschnitzer, Brennsterzverkostung sowie Spiel- und Bastelarbeiten mit Holz erregten großes Interesse. Mitarbeiter der teilnehmenden Organisationen gaben den interessierten Besuchern Informationen über die Vielfalt im steirischen Wald und zu den vielen verschiedenen Bereichen rund um die Thematik Holz und Forstwirtschaft, Klima, Energie, Ausbildung sowie zu den gesellschaftlichen Aspekten.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Kreischberg Musikanten und das Schneiderwirt Trio. Beim Abschlusskonzert begeisterte „ProstYria“, eine Gruppe von jungen Musikern aus Graz, das Publikum.

Beim Waldfest wurde der ORF-Wetterbericht gedreht und am selben Tag auf ORF 2 ausgestrahlt.

Ca. 5.000 Besucher

3.2. Grüner Nachwuchspreis

Der Steiermärkische Forstverein hat sich zum Ziel gesetzt, die Kontakte und den Wissensaustausch zwischen Praxis und Wissenschaft zu verstärken. Am 8. März 2016 wurde im Rahmen der Frühjahrs-Regionalseminare in Bruck/Mur der Grüner Nachwuchspreis - eine Auszeichnung des Steiermärkischen Forstvereins für herausragende forstliche Abschlussarbeiten - an DI Christian Bogensberger überreicht. Das Thema der Arbeit lautet „ Waldentwicklung unter Berücksichtigung von Windwurfereignissen im Revier Turrach / Paal“

Die Abschlussarbeit von Herrn Hannes Meißel (HBLA Raumberg) zum Thema „Einsetzbarkeit von Weidegänsen in der Kastanienproduktion in der Weststeiermark“, wurde mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet.

4. REISEN – EXKURSIONEN

4.1. Forstexkursion nach Salzburg - Tirol - Bayern

7.-9.10.2016

Der Steiermärkische Forstverein organisierte von 7.-9. Oktober eine Exkursion nach Salzburg, Tirol und Bayern. Im Forstbetrieb Mittersill, ÖBf AG, im Revier Hausham (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) und bei der Waldbesitzervereinigung Holzkirchen wurde ein umfangreiches Forstprogramm geboten. Themenschwerpunkte waren unter anderem Windwurf, Borkenkäfer, Nebennutzungen, Klimaerwärmung, Naturschutz, Freizeitnutzung und Wildeinfluss. Eine Stadt- und Festungsführung in Kufstein rundete das Programm ab.

22 Teilnehmer

5. PRESSE -UND INFORMATIONSAKTIVITÄTEN

5.1 Herausgabe der Mitgliederzeitschrift "Grüner Spiegel", vier Quartalsnummern/Jahr (bisher 2 Ausgaben)

5.2 Tagungs- und Aktionsberichte, Informationen in Fachpresse und öffentlichen Medien

5.3 Homepage www.steirischerwald.at

6. VORSTANDS- UND AUSSCHUSS-SITZUNGEN, BESPRECHUNGEN

6.1. Ausschuss-Sitzung am 13. Mai und am 30. November 2016 in Graz

6.2. Außerordentliche Ausschuss-Sitzung am 11. Juli 2016 in Graz

6.3. Sitzung des Bildungsausschusses am 8. November 2016 in Bruck/Mur

6.4. Arbeitsgruppensitzungen „Mountainbikemodell Steiermark“ am 24. Juni, 10. August und 22. September 2016 in Haidegg

MITGLIEDERBEWEGUNG

01.01.2016	889	Mitglieder
	16	Beitritte
	16	Austritte
	9	Todesfälle
31.12.2016	880	Mitglieder